

Kleine Zeitung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **2 (1894)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Bericht schließt mit einem warmen Dank an den verdienten Kursleiter. Herrn Dr. med. Ganguillet.

Vorstand des Vereins pro 1894:

Kursleiter :	Herr Dr. med. J. Ganguillet.
Präsident :	" E. Minder-Ryser.
Vize-Präsident :	" J. Kehr-Geiser.
Sekretär :	" J. Müller, Lehrer.
Kassier :	" J. Stucki, Buchhalter.
Materialverwalter und Bibliothekar :	" Ernst Len, Schuhmacher.
Beisitzer :	" J. Ramsfeyer, Schneidermeister.
Beisitzerin :	Frau E. Marfurt-Mayer.
"	" Dr. A. Fankhauser-Hermann.

Samariterposten :

- Nr. 1. Auf dem Stadtpolizei-Bureau ;
- " 2. Bei Hrn. J. Werthmüller, Schreinermeister ;
- " 3. Bei Herren Schürch & Cie., Cigarrenfabrik ;
- " 4. Bei Hrn. J. Hertig, Substitut, hintere Gasse ;
- " 5. Bei Hrn. J. Ramsfeyer, Schneidermeister, Hunyadihäuschen.

Anmerkung der Redaktion. Dem Burgdorfer Berichterstatter wird für seine wohlwollende Anerkennung der Bestrebungen und Leistungen des Vereinsorgans der herzlichste Dank ausgesprochen.



kleine Zeitung.

Zur Beachtung! Es ist von Seite einer Zeughausverwaltung darüber geklagt worden, daß für Übungen von Samariter- und Militär-sanitätsvereinen oft Sanitätsmaterial an Sonntagen gefaßt und wieder abgegeben werde und zwar in so unpünktlicher Weise, daß die zur Abgabe und Rücknahme des Materials kommandierten Arbeiter oft stundenlang warten müssen.

Ich mache die Samariter- und Militär-sanitätsvereine darauf aufmerksam, daß die Zeughäuser am Sonntag geschlossen sein sollen und daher in keiner Weise angehalten werden können, an diesem Tag Sanitätsmaterial abzugeben oder zurückzunehmen. Thun sie dies gleichwohl aus gutem Willen, so ist es die Pflicht der genannten Vereine, durch pünktliches Einhalten der für das Fassen und die Rückgabe verabredeten Stunden dafür zu sorgen, daß den betreffenden Angestellten ihre Sonntagsruhe nicht mehr als unumgänglich nötig verkürzt werde. Wo es thunlich ist, dürfte es sich empfehlen, für Sonntagsübungen bereits am Samstag zu fassen und am Montag zurückzugeben.

Bern, den 22. Juni 1894.

Der Oberfeldarzt: Dr. Ziegler.

Die **Delegiertenversammlungen** des schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz und des schweizerischen Samariterbundes haben am 7. Juli abhin in Zürich stattgefunden und einen befriedigenden Verlauf genommen. Bern wurde als Vorortssektion des Samariterbundes entlassen und der Vorort für die nächsten drei Jahre **Zürich** übertragen. — Einläßliche Berichterstattung folgt.

